

Beatrice Wachter ist nicht zu schlagen

HA 6.2.15

Deutsche Meisterschaften in Kiel: Zahlreiche Medaillen für die Sportlerinnen des HREC

Rollkunstlaufen (pm/lfr). Die Rollsportler vom 1. Hanauer REC haben bei den Deutschen Meisterschaften in Kiel zahlreiche Titel und Medaillen mit nach Hause genommen. Wie der Verein mitteilt, demonstrierte bei den Senioren Frauen Beatrice Wachter eine starke Pflicht und zeigte, dass sie klar auf Angriff bei den kommenden Europameisterschaften eingestellt ist. Sie dominierte die Frauen-Konkurrenz und holte sich den Titel. „Sie brachte die Wertungsrichter sogar dazu, bei ihrer gefürchteten Schlinge Traumnoten von bis zu 9,4 zu ziehen“, erklärt ihre Trainerin Nathalie Wiedmann-Heinz in der Pressemitteilung. Wachter könne nun mit viel Zuversicht in drei Wochen nach Italien reisen, um sich bei den Europameisterschaften der europäischen Konkurrenz zu stellen.

Doch auch bei den jüngeren Rollkunstläuferinnen konnte der HREC überzeugen. Allen voran Marlen Charrier, die zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft bei den Schülern C startete. Sowohl in der Pflicht als auch in der Kür erreichte Charrier bei einem Teilnehmerfeld von 29 jungen Talenten den ersten Platz. „Ein perfekter Einstieg in eine hoffnungsvolle Karriere“, befand Wiedmann-Heinz.

Bei den Schülern B lief es ähnlich erfolgreich für Laila Amin. In der Pflichtkonkurrenz dominierte sie ihre Gegnerinnen und holte sich den Sieg. In der Kür musste sie zwei starke Talente vorbeiziehen lassen und errang den dritten Platz. In der Gesamtwertung sprang Amin dennoch ganz oben auf das Treppchen. Nicoletta Iparraquirre de las Casas durfte in diesem Jahr erstmalig im Solotanz bei einer Deutschen Meisterschaft an den Start gehen. Nach Platz elf im Pflichttanz sprang sie noch einen Platz nach vorne mit ihrem Kürtanz.

Bei der Jugend Frauen waren die Pekar-Zwillinge wieder am Start. Doreen Pekar lief laut Pressemitteilung eine sehr gute Pflicht und mischte ordentlich bei den 26 Teilnehmerinnen mit. Sie ließ einige Kadersportler hinter sich und errang den siebten Platz. Ihre Schwester Aimee setzte sogar noch einmal einen drauf und belegte letztendlich Platz vier. In Kombination mit Platz fünf in der Kür erreichte Aimee Pe-

kar als Dritte das Podium. Erstmals bei einer Deutschen Meisterschaft dabei war das Junioren-Formationsteam des HREC, Young Spirit. Ein Sturz verhinderte allerdings eine bessere Platzierung. Bei der Meisterklasse-Formation Rolls Royce sei

hingegen trotz einer guten Vorbereitung und hoher Erwartungen ein Knoten vorhanden gewesen. „Unsicherheit war erkennbar und sie liefen sehr verhalten“, erklärte Wiedmann-Heinz. Am Ende belegte sie Platz drei.



Beatrice Wachter kann nach einer erfolgreichen Deutschen Meisterschaft optimistisch in Richtung Europameisterschaften blicken.

Foto: PM